



Hirschberger Anzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/Saale**



Hirschberg



Allersreuth



Sparnberg



Görzitz



Venzka

Jahrgang 31

Freitag, den 16. Dezember 2022

Nr. 12

Frohe Weihnachten

...und ein gesundes neues Jahr 2023

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr
Gesundheit und Glück

Ihr Rüdiger Wohl, Bürgermeister



Grußwort 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser des Hirschberger Anzeigers

ein Jahr mit unfassbaren Ereignissen geht zu Ende und niemand weiß heute, in welchem Fahrwasser sich das Schiff der weltpolitischen Auseinandersetzungen künftig bewegen wird.

Wir alle hoffen, dass es in einem friedlichen Hafen vor Anker geht.

Die Menschen sind in großer Sorge. Sie verurteilen den Krieg Russlands gegen die Ukraine, haben jedoch viele offene Fragen. Die vom Bund geschnürten Milliardenpakete zur Entlastung der Bürger sind zwingend erforderlich, werden aber langfristig auch Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte haben.

Die Stadt Hirschberg befindet sich derzeit in einer erfreulichen finanziellen Situation.

Wir konnten auf Grund unserer Steuereinnahmen Rücklagen bilden und können uns einigen zukunftsorientierten Maßnahmen widmen. Das geht aber nicht ohne Fördermittel und dafür benötigen wir Konzepte und Planungen.

So wurde vom Stadtrat ein ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) beschlossen, um auch künftig Gelder der Städtebauförderung zu erhalten. Für alle Ortsteile ist ein GEK (Gemeindliches Entwicklungskonzept) auf den Weg gebracht. Dies ist für die Aufnahme in die Dorferneuerung notwendig, um für die Gestaltung unserer Dörfer Gelder zu bekommen. In diese Prozesse werden unsere Bürgerinnen und Bürger einbezogen. Erste Veranstaltungen dazu haben bereits stattgefunden.

Zukunftsorientiert sind auch unsere Planungen zur Entwicklung von Gewerbe- und Wohnbau land.

Derzeit erfolgt eine weitere Auslegung des Bebauungsplanes der Firma Rettenmeier. Darüber hinaus sind für die künftige Wohnbebauung zwei neue Wohngebiete (Pferdegarten und Lohmühle) im Aufstellungsverfahren.

Engpässe bei Kapazitäten von Planern und ausführenden Firmen führen leider auch bei uns zu Verzögerungen der Baumaßnahmen. So zum Beispiel auch bei der Fertigstellung der Karl-Liebknecht-Straße. Die Maßnahme konnte kürzlich an eine Baufirma vergeben und kann jetzt witterungsabhängig begonnen werden.

Nicht so richtig gut voran ging es bei der interkommunalen Zusammenarbeit. Für einen Antrag im Gesetzgebungsverfahren gab es noch zu viele offene Fragen. Ein solcher Prozess soll keiner Seite Nachteile bringen und nicht unter Zeitdruck umgesetzt werden. Die Stadträte werden diesen Weg gemäß ihrer Beschlusslage weiterführen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die vorweihnachtliche Zeit ist alljährlich Anlass Allen zu danken, die sich für Ihre Stadt und Ihren Ortsteil engagieren.

Was mich besonders freut, ist das Miteinander unserer Vereine. Maibaumstellen, Badfest, Kinderfest mit Feuerwerk zum Weltkindertag und Weihnachtsmarkt sind Beispiele erfolgreicher Zusammenarbeit. Zahlreiche Besucher sind wohl der beste Dank und Würdigung dieses Engagements.

Die Aktivitäten der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr fanden ihre Krönung zur Festveranstaltung zum 150-jährigen Jubiläum. Ich kann nur noch einmal meine Hochachtung zum Ausdruck bringen.

Was unsere Kameraden da neben ihren häufigen Einsätzen auf die Beine gestellt haben, war spitze.

Ein weiteres Jubiläum wurde Corona bedingt ein Jahr später gefeiert. Zu unserem Wiesenfest fand die Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen unseres Fußballvereins statt. Ein großes Dankeschön an die Aktiven des FSV für ihr stetiges ehrenamtliches Engagement.

Ein besonderer Dank geht an unseren Freibad Förderverein. Gemeinsam mit Ronald Schrickler ist es gelungen, fast ohne Schließung, die Badesaison abzusichern. Nicht unerwähnt sollen auch die vielen Arbeitsinsätze der Mitglieder sein.

Jede ehrenamtliche gesellschaftliche Tätigkeit trägt dazu bei, unsere Stadt und die Ortsteile lebens- und lebenswerter zu gestalten.

Bedanken möchte ich mich für die wiederum gute Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten und der Schule.

Unseren Betrieben und Einrichtungen danke ich für ihre Unterstützung kommunaler Aktivitäten und der Vereine.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit, die kritischen Auseinandersetzungen und stets ergebnisorientierten Debatten bedanke ich mich bei meinen Stadträten und meiner Stadträtin.

Danke auch an die Ortsteilbürgermeister, Ortsteilräte und Ausschussmitglieder.

Meinen Beschäftigten in Verwaltung und Bauhof danke ich ebenfalls für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der gesellschaftliche Zusammenhalt auf kommunaler Ebene ist heute wichtiger denn je.

Gegenseitige Achtung, Respekt und einfach nur ein freundlicher Umgang miteinander machen unser aller Leben angenehmer und lebenswerter.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe Festtage, Gesundheit, Glück und Frieden.

*Ihr Bürgermeister
Rüdiger Wohl*



Stadtverwaltung Hirschberg/Saale

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ullersreuth: jeden Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr
Göritz: jeden 1. und 3. Montag im Monat	18.00 - 19.00 Uhr
Sparnberg: jeden letzten Mittwoch im Monat	17.00 - 17.30 Uhr
Venzka: jeden letzten Mittwoch im Monat	17.00 - 17.30 Uhr

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Hirschberg

Zentrale	430-0
Fax	430-22
Sitzungszimmer:	430-24
Web	www.stadt-hirschberg-saale.de
E-Mail	info@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister

Herr Wohl 430-0 und 43010
 buergermeister@stadt-hirschberg-saale.de

Büro Bürgermeister/ Fundbüro

Frau Nier 43010
 sekretariat@stadt-hirschberg-saale.de

Ordnungswesen

Herr Stahlbusch 43012
 ordnungswesen@stadt-hirschberg-saale.de

Verwaltungsleitung

Herr Stahlbusch 43012
 verwaltungsleitung@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei

Frau Munzert 43014
 kaemmerei@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse

Frau Keßler 43015
 kasse@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung

Frau Müller 43019
 bauverwaltung@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz

Frau Meißner 43018
 liegenschaften@stadt-hirschberg-saale.de
 brandschutz@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung

Frau Meißner 43018
 friedhof@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle/ Soziales

Frau Schult 43023
 meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Kultur/Redaktion Amtsblatt/ Internetauftritt

Herr Schricker 43020
 kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Lohn/Gehalt

Frau Flögel 43011
 lohn-gehalt@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Tanna

036646 280813

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nummern

Bauhof, Schulstraße	0151 58041015
Kulturhaus Hirschberg	036644 24996
	0151 58041012

OT Venzka	0171 7219127
OT Göritz	0151 58041017
OT Ullersreuth	0151 58041014
OT Sparnberg	(über Stadtverwaltung) 036644 43018
Freibad Hirschberg	0151 58041020

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 036663 4310 oder den u. a. Handynummern erreichbar.

Herr Bahr0173 3849248
 Herr Fröhlich0162 2644871

Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Vermietung und Verwaltung

Marktstraße 22

Tel. 036644 24978 Fax: 036644 24979
 Mail wghbg@t-online.de Web www.wg-hirschberg.de

Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen

Störungshotline PYUR Tel. 030 2577 7505 oder
 online www.pyur.com/kontaktformular
 Unsere Vertrags-Nr.: 763 2738

Heizung/Sanitär

Hirschberger Haustechnik Tel. 036644 22235

Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Saalgasse 2

Telefon 036644 43020
 Web www.museum-hirschberg.de
 Mail info@museum-hirschberg.de

Geschlossen bis 28.02.2023

Für Gruppen steht das Museums-Team gern zur Verfügung.

Sprechstunden der Revierförster

Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka,
 Ullersreuth und Göritz

Thomas Wagner,
 Bahnhofstraße 47, 07922 Tanna

Telefon 0361 573913231
 Mobil 0172 3480336
 Mail thomas.wagner@forst.thueringen.de

Sprechzeiten

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr, Bahnhofstraße 47 in Tanna

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg

Jens Baumann
 Am Forsthaus 9, 07907 Schleiz OT Wüstendittersdorf

Telefon 03663 489990
 Mobil 0172 3480331
 Mail jens.baumann@forst.thueringen.de

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 02.01.2023

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 13.01.2023

Aktuelle Hinweise für Besucher

Im Gebäude werden eine **Mund- und Nasenbedeckung**, das **Abstandsgebot** und die weiteren **allgemeinen Hygieneregeln** empfohlen.

Schließzeit zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Hirschberg bleibt
**am Dienstag, 27.12.2022 und Mittwoch, 28.12.2022
 sowie am Freitag, 30.12.2022**

geschlossen.

Am Donnerstag, 29.12.2022 ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr sowie von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Ab Montag, 02.01.2023 ist die Verwaltung zu den regulären Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

*Rüdiger Wohl
 Bürgermeister*

Termine 2023 für das Amtsblatt „Hirschberger Anzeiger“

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	02.01.2023	13.01.2023
Februar	30.01.2023	10.02.2023
März	06.03.2023	17.03.2023
April	31.03.2023	14.04.2023
Mai	28.04.2023	12.05.2023
Juni	05.06.2023	16.06.2023
Juli	03.07.2023	14.07.2023
August	31.07.2023	11.08.2023
September	04.09.2023	15.09.2023
Oktober	28.09.2023	13.10.2023
November	26.10.2023	10.11.2023
Dezember	27.11.2023	08.12.2023

Amtlicher Teil

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Anneliese Albinus

87 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Saalburg-Ebersdorf

Roland Ehm

75 Jahre, zuletzt wohnhaft in Görzitz

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personaldaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Blutspendetermin für Hirschberg

am: **12.01.2023**
 von: **16.00 Uhr - 19.00 Uhr**
 wo: **Regelschule Hirschberg
 Pestalozzistraße**

DRK Kreisverband Saale-Orla e.V.



Zum Thema Notfallvorsorge und „Blackout“

Durch die gestiegenen Kosten im Energiesektor und den damit verbundenen Engpässen in einigen Bereichen wird in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder auch auf einen möglichen Blackout hingewiesen. Wie wahrscheinlich ein solcher großflächiger und langanhaltender Stromausfall tatsächlich ist, kann aus Sicht der Stadt Hirschberg nicht beurteilt werden. Fakt ist jedoch, bei der heute vorherrschenden Abhängigkeit vom Strom, kann ein Wegfall (auch kurzzeitig) zu einer für viele Bürger und Bürgerinnen inzwischen ungewohnten Situation führen.

Aus diesem Grund kann eine gewisse Vorsorge jedes Einzelnen nicht verkehrt sein. Gerade die in der Corona Pandemie verhängten Quarantäne Zeiten oder die Starkregenereignisse im vergangenen Jahr haben durchaus gezeigt, dass es notwendig werden kann, bestimmte Lebensmittel und auch Getränke zu bevorraten.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz bietet auf seiner Homepage unter https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Bevorraten/bevorraten_node.html#vt-sprg-2

Tipps und Hinweise für die Zusammenstellung eines Vorrats an. Neben zahlreichen Downloads kann auch der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen als gedruckte Version kostenfrei bestellt werden.

Auch die Stadt Hirschberg ist sich ihrer Verantwortung durchaus bewusst und führt bereits Gespräche mit verschiedenen internen und externen Gremien, um mögliche Lösungen im Umgang mit einem möglichen Blackout oder anderen Notsituationen zu erörtern. Über die Ergebnisse und mögliche Anlaufpunkte für die Bevölkerung wird baldmöglichst informiert.

Vorbereitungskurs

Staatlicher Thüringer Fischereischein

Wer den Fischfang mit der Angel ausüben möchte oder ein Fischwasser anpachten will benötigt hierfür einen amtlichen Fischereischein.

Die untere Fischereibehörde im Landratsamt Saale-Orla Kreis führt hierfür am 1.4.2023 eine entsprechende Prüfung durch. Voraussetzung hierfür ist unter anderem ein absolvierter Vorbereitungskurs.

Die Angelfischerschule Thüringen veranstaltet hierzu am 25. und 26. Februar und am 4. und 5. März 2023 die hierzu nötigen Kurstermine.

Interessenten können sich hierzu beim Kursleiter Helmut Zweiling telefonisch informieren (036651 31115) und im Angelfachgeschäft Zweiling Holzstöberweg 24 07356 Bad Lobenstein verbindlich anmelden.

Abfuhrtermine

	Hausmüll	Gelber Sack	Pappe/ Papier
	Kalenderwoche		
	gerade	ungerade	
Hirschberg	Freitag	Freitag	05.01.2023
Ullersreuth	Freitag	Freitag	18.01.2023
Görzitz	Freitag	Freitag	18.01.2023
Sparnberg	Freitag	Freitag	18.01.2023
Venzka	Freitag	Freitag	05.01.2023

Müllmarken, Müllsäcke und Gelbe Säcke erhalten Sie in der Stadtverwaltung Hirschberg und im Getränkemarkt Markgrafen in Hirschberg.

Schulnachrichten

Fröhliche Weihnachten

An alle Eltern, Vereine,
Kooperationspartner, Helfer und Unterstützer:

Wir sagen „**DANKE**“

für die Zusammenarbeit im Jahr 2022
und wünschen eine frohe Weihnachtszeit!

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr
geht für unsere Grundschule zu Ende.

Die kommende Weihnachtszeit bietet Gelegenheit, sich zu erholen und neue Kraft zu schöpfen, um im nächsten Jahr gesund und mit vielen positiven Gedanken durchzustarten.

Zum Jahresende 2022 möchten wir uns bei Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme
Zusammenarbeit bedanken,

auf die wir uns auch im nächsten Jahr wieder freuen.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und
erholsame Adventszeit sowie frohe Weihnachtsfeiertage.

Kommen Sie munter, aber vor allem gesund ins neue Jahr!



Schulleiterin Sabine Kunerl und
das Team der Grundschule Gefell

Neues aus der Regelschule Hirschberg

Heimatgeschichte hautnah

Die „Neuen“ der Regelschule Hirschberg, die fünfte Klasse, beschäftigen sich zu Beginn des Geschichtsunterrichts mit den unterschiedlichen Möglichkeiten, Geschichte zu begegnen. Sie lernen die Quellen kennen und auswerten, bilden sich Meinungen, untersuchen, stellen fest und finden heraus.
 Der Besuch im örtlichen „Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte“ am Frei-

tag, den 11.11.2022, machte Geschichte hautnah erlebbar. Die Kinder der Klasse 5 hörten Gabi und Harald Kießling genau zu, erlebten anhand einiger Ausstellungsstücke die harte Arbeit in der Lederfabrik, schauten die Bilder an und lasen in den Berichten.
 Auf dem Rückweg zur Schule lernten sie die ehemaligen Schulgebäude der Stadt kennen und erfuhren die damaligen Um-

stände des Schulbesuchs der Kinder aus unterschiedlichen Jahrhunderten. Zurück im jetzigen Schulgebäude, das nun auch schon über 80 Jahre „auf dem Buckel“ hat, machten sich die Fünftklässler mit der jüngeren Schulgeschichte vertraut. Die Ausstellungen in der Schule zeigen neben historischen Dokumenten auch sehr viele Arbeiten, die im Unterricht entstanden sind.



Text & Fotos: U. Saupe

Hier die Klasse 8:



„Der beste Moment, etwas zu starten, ist immer jetzt.“



Quelle: www.mobilesport.ch, Stefan Käser, 2014



Dieser Satz steht gleich auf der Startseite des Vereins „INVICTUS“ (Kick- und Thai-boxschule, Saalfeld) - er gilt für viele Situationen im Leben.

Ein Projekt, das über mehrere Stunden Schüler und Schülerinnen beschäftigte, fand am Freitag, 2.12.22 in der Schulturnhalle der Regelschule Hirschberg statt. Kickbox-Weltmeister John Kallenbach mit seinen Mitarbeitern und Freunden Angelina Mirke und Leon Schrock brachten die Klasse 6 und die Klasse 8 (naheinander) zum Schwitzen und Nachdenken. Die zuschauenden Lehrer wurden extrem beeindruckt, mit welcher Ruhe und Konzentration die Schüler und Schülerinnen die Übungen durchführten. Es ging nicht vordergründig um Kraft oder Ausdauer, nein, es ging vordergründig um Leistung im Team, gegenseitige Aufmerksamkeit und Zuwendung. Jeder Teilnehmer lernte, Verantwortung für die anderen zu übernehmen und sich für andere einzusetzen. Das körperliche Training strengte an, auch mental. Die Schüler und Schülerinnen konnten sich auspowern. Sie spürten, wie angenehm das ist und ihnen gut tut. Die Eindrücke wurden sicher mitgenommen und können im passenden Moment die Ruhe und Konzentration wiederbeleben, um die Situation zu beherrschen.
 Danke für die interessanten Stunden.



Text & Fotos: U. Saupe



Vereinsnachrichten



Liebe Heimat- und Wanderfreunde aus Hirschberg und Umgebung,
der Vorstand unserer Ortsgruppe des Frankenwaldvereins wünscht allen Mitgliedern und Wanderfreunden mit ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Am 01.01.2023 geht es mit einer Morgenwanderung wieder los.

Gesund bleiben!
Der Vorstand

Villa Novalis Akademie

Sonnabend, 17.12.2022, 15:00 Uhr
Paradeisspiel 15:00 Uhr, Christgeburtsspiel 16:30 Uhr
Eintritt frei



Das Oberuferer Weihnachtsspiel ist Teil eines Zyklus von Spielen um biblische Ereignisse, den sogenannten Mysterienspielen, wie sie im Mittelalter häufig waren. In den deutschen Sprachinseln Ungarns wurden sie zu Zeiten der alten Österreichisch-Ungarischen Monarchie als ein letztes Zeugnis alter Weihnachtsgebräuche lebendig gehalten. Daher werden Sie in unbekanntem aber warmem Dialekt: „Grüaß'n ma Joseph und Maria“, in zwei Teilen aufgeführt von der Schauspielgruppe Gera unter Leitung von Sibylle Weber. Die zeitgenössische Begleitmusik für Klavier wurde von Siegfried Thiele, Professor der Musikhochschule Leipzig, komponiert.



Freitag, 30.12.2022, 16:00 Uhr
Das Traumlied des Olav Åsteson,
Holger Schimanke Gesang und Polychord/Lure, Stuttgart
Eintritt 16 €

Typisch in die Rauhnächte oder auch Heiligen Nächte passend werden wir in dieser uralten Überlieferung sowohl des Gedichtes, als auch der Sprache zugleich eine uralte und doch zukünftige Singweise erleben, gesungen und sich selbst auf dem Polychord und einer Lure begleitend - auf deutsch und norwegisch von Holger Schimanke aus Stuttgart.

Mit den alten Tönen und den Bildern werden wir in rätselvolle und verborgene innere Reiche und in weit zurückliegende Jahrhunderte geführt. Das Lied nimmt uns nicht nur für eine fremde und ferne Vergangenheit ein, sondern zeigt zugleich, dass der lange Schlaf Olafs auch zu einem Erwachen mitten in unsere Zeit führt.

Sonntag, 15.01.2023, 16:00 Uhr
Neujahrskonzert mit dem Hirschberger Streichquintett
Eintritt frei

Mit einem feierlichen Neujahrskonzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms läutet die Villa Novalis im Blauen Saal das neue Jahr ein. Das Ensemble der Familie Schwab, das Hirschberger Streichquintett, verwandelt sein traditionelles Jahresausklangskonzert in ein „Neujahrskonzert“ des Jahres 2023. Der Eintritt ist frei, der Förderverein der Villa Novalis freut sich über freiwillige Spenden zur Zukunftsgestaltung!



Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen

Wir gratulieren ...

... herzlich unseren Altersjubilaren

in Hirschberg

Frau Monika Rögner am 02.01.2023 zum 75. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit.*



Für die Übermittlung der Daten liegt eine Zustimmungserklärung für die Veröffentlichung von Altersjubiläen im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg/ Saale vor.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Blankenberg

Jahreslosung für das neue Jahr 2023 aus Genesis 16, 13:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten & Andachten im Januar:

Donnerstag, 15.12.

20:00 Uhr Pottiga Abendandacht

Heilig Abend, 24.12.

14:00 Uhr Sparnberg Christvesper
15:00 Uhr Frössen Christvesper
15:00 Uhr Hirschberg Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr Blankenberg Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr Pottiga Christvesper
18:00 Uhr Ullersreuth Christvesper mit Krippenspiel

Christfest, 25.12.

09:00 Uhr Sparnberg Gottesdienst
10:30 Uhr Frössen Gottesdienst
13:30 Uhr Pottiga Gottesdienst

2. Weihnachtstag, 26.12.

09:00 Uhr Blankenberg Gottesdienst
10:30 Uhr Hirschberg Gottesdienst
13:30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

Altjahresabend, 31.12

16:00 Uhr Sparnberg Gottesdienst
17:30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Sonntag, 08.01.

14:00 Uhr Künsdorf Regionalgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Hopf

Samstag, 14.01.

17:00 Uhr Hirschberg Neujahrskonzert mit Gospelchor

Sonntag, 15.01.

10:30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Donnerstag, 19.01.

20:00 Uhr Blankenberg Abendandacht

Kirchspiel Gefell

Jahreslosung für das neue Jahr 2023 aus Genesis 16, 13:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Januar:

Heilig Abend, 24.12.

15:00 Uhr Blintendorf Christvesper mit Krippenspiel
15:00 Uhr Langgrün Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr Gefell Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr Seubtendorf Krippenspiel
18:00 Uhr Künsdorf Christvesper mit Krippenspiel

Christfest, 25.12.

09:00 Uhr Langgrün Gottesdienst
10:30 Uhr Künsdorf Gottesdienst
13:30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

2. Weihnachtstag, 26.12.

09:00 Uhr Blintendorf Gottesdienst
10:30 Uhr Gefell Gottesdienst

Altjahresabend, 31.12

16:00 Uhr Langgrün Gottesdienst
17:30 Uhr Gefell Gottesdienst

Sonntag, 08.01.

14:00 Uhr Künsdorf Regionalgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Hopf

Montag, 09.01.

19:00 Uhr Gefell Allianzgebetswoche

Mittwoch, 11.01.

19:00 Uhr Gefell Allianzgebetswoche

Freitag, 13.01.

19:00 Uhr Gefell Allianzgebetswoche

Samstag, 14.01.

17:00 Uhr Hirschberg Neujahrskonzert mit Gospelchor

Sonntag, 15.01.

09:00 Uhr Blintendorf Gottesdienst
10:30 Uhr Gefell Abschlussgottesdienst
Allianzgebetswoche
13:30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

Kurzfristige Änderungen sind möglich!

Die Kirchengemeinden und alle Themen und Termine finden Sie auch unter
<http://www.evangelische-kirchen-blankenber-gefell.de>

Sonstiges

Neues vom Mobilem Seniorenbüro



- Weihnachtslied -

*Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.
Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
Mich lieblich heimatisch verlocken
In märchenstillen Herrlichkeit.
Ein frommer Zauber hält mich nieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn,
Es sinkt auf meine Augenlider,
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*

(Theodor Storm)

Liebe Leserinnen und Leser,

das Weihnachtslied von Theodor Storm ist wohl eines der bekanntesten Gedichte für die Weihnachtszeit. Es erinnert uns an unsere Kindheitstage, in denen die Vorfremde auf das bevorstehende Fest unsere Augen zum Leuchten brachte. Auch hält es uns zum Innehalten an. Alle Hast und Eile des zurückliegenden Jahres verlieren sich in seinen Zeilen und es schenkt uns Wärme, die wir Menschen so dringend brauchen.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Nachricht vom Krieg in der Ukraine und die damit verbundene wirtschaftliche Krise bereiten Ängste und Sorgen.

Weihnachten - das Fest der Liebe, das Fest, an dem Familien zusammenkommen, an dem wir innehalten und welches wir mit unseren Lieben verbringen möchten. Ein Fest, das uns Nähe und Geborgenheit geben soll und das unser aller Herzen wärmt. Für viele Menschen ist dies in der aktuellen Situation kaum vorstellbar. Sie müssen auf wichtig gewordene Gewohnheiten verzichten und damit auch ein Stück weit auf das Gefühl, das Weihnachten in uns auslöst. Und so ist es gerade diese Zeit, in der wir Verantwortung und Nächstenliebe für unsere Mitmenschen übernehmen können. Das Mobile Seniorenbüro war in diesem Jahr Anlaufstelle für Menschen mit Hilfebedarf und deren Angehörige. In zahlreichen Beratungen (telefonisch, Hausbesuch und Sprechstunde) konnten Bürgerinnen und Bürger bei Anträgen und Formalitäten unterstützt und begleitet werden. Es wurden monatliche Veranstaltungen durchgeführt. Auch Seniorennachmittage konnten wieder in regelmäßigen Abständen für Seniorinnen und Senioren in und um Tanna, Gefell und Hirschberg angeboten werden. Zu einer Seniorenausfahrt im August gab es regen Zuspruch. Für das Jahr 2023 gibt es bereits Ideen für weitere Ausflüge, zu denen jeder herzlich eingeladen ist. Ein rollendes Lädchen versorgt in einzelnen Ortsteilen die älteren Bürger mit Waren des täglichen Bedarfs. Ein regelmäßiger Gedankenaustausch für Angehörige von Menschen mit einer Demenz wird in den Räumlichkeiten der Tagespflege Gefell angeboten. Das Netzwerk Pflegebegleitung unterstützt weiterhin pflegende Angehörige. Dafür werden noch

ehrenamtliche Helfer gesucht, die ein offenes Ohr, Zeit zum Zuhören und Verständnis für die Betroffenen mitbringen. Bei Interesse können Sie mich gerne ansprechen.

Es freut mich sehr, dass die Angebote des Mobilen Seniorenbüros in den zurückliegenden Monaten so vielfältig wahrgenommen wurden und es gilt Ihnen mein Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und für Ihre Wertschätzung. Für die gute Unterstützung möchte ich mich ebenfalls herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Durch Ihre Hilfe ist es uns möglich, die Arbeit des Mobilen Seniorenbüros auf die Bedürfnisse der ratsuchenden Menschen auszurichten.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit und Freude gefülltes Jahr 2023!

Ihre Diana Oertel

Helfen Sie helfen!

Die Arbeit des Mobilen Seniorenbüros wird finanziell gefördert und gestützt durch Spenden. Mit jeder Spende unterstützen Sie neue Projekte für die Region.

Spendenkonto

Kreissparkasse Saale-Orla
IBAN: DE83830505050000015849
BIC: HELADEF1SOK
Verwendungszweck:
Mobiles Seniorenbüro Tanna-Gefell-Hirschberg

THE GREGORIAN VOICES

Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute

So., 22.1.2023 um 17:00 Uhr

St. Andreas-Kirche Tanna (Pfarrgässchen 1, 07922 Tanna)

Einlass: 16.00 Uhr

Ticketvorverkauf online: <https://muhsik.com>

<https://www.reservix.de/tickets-the-gregorian-voices-gregorianik-meets-pop-vom-mittelalter-bis-heute-in-tanna-st-andreas-kirche-am-22-1-2023/e2002986>



THE GREGORIAN VOICES

Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute

Das Programm lautet: „Gregorianic meets Pop“ und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert.

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art:

Die stimmgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“

arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme. Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!! THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

Danke Venzka

Ein Dankeschön an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Venzka, die trotz Arbeit und Familie immer Zeit fanden, mich bei allen Aktivitäten, die in unserer Gemeinde im Jahr 2022 anstanden, zu unterstützen.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn Enrico Schlick und Herrn Jörg Trautmann, die immer bereitwillig ihre Technik zur Verfügung stellten sowie Herrn Ronny Zeh für das Bereitstellen seines Gerüstes.

Es wurde viel erreicht. Auch unsere Kleinen und Teenies packen oft schon mit an.

Das Größte was wir aber erreicht haben ist, dass wir wieder eine tolle Dorfgemeinschaft geworden sind.

In diesem Sinne wünsche ich Allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023. Viel Gesundheit und Glück. Ich hoffe, Ihr habt auch im neuen Jahr immer ein offenes Ohr für mich und ein wenig freie Zeit für unser Dorf.

Danke, Bärbel.





Sie schätzen die Arbeit mit Menschen – auch mit Handicap? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein sucht ab 15. Dezember 2022 oder später eine kompetente und engagierte

Betreuungsfachkraft für den Wohnverbund Stelzen



Bewohnerinnen in unserer Küche.

Diese und andere Ausschreibungen:
www.diakonie-wl.de

Info: Kirsten Grünert, Wohnverbundleiterin
Tel. 037435 - 99-110, K.Gruenert@diakonie.wl.de

Diakonie
diakoniestiftung
weimar bad lobenstein
gemeinnützige gmbh

Diese und andere Ausschreibungen:
www.diakonie-wl.de

Wandoberfläche nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie beim Lüften wieder ab. „Ob mit oder ohne Wärmedämmung: Regelmäßiges Lüften ist unerlässlich“, so Energieexpertin Ballod.

Weitere Fragen zu den Themen Lüften oder Dämmung beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine für eine persönliche Beratung können unter der Telefonnummer **0361 555140** vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.



Wissenswertes

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Wärmedämmung: Keine Bedenken wegen Schimmel



Wärmedämmung befördert Schimmel? Dieser Mythos hält sich hartnäckig. Dabei sind gut gedämmte Häuser seltener von Schimmel befallen als solche ohne Dämmung. Verbraucherzentrale Thüringen gibt Tipps zur richtigen Strategie in Sachen Wärmedämmung.

„Gibt es Probleme mit Schimmel, liegt das weniger an der Dämmung, sondern eher an unzureichender Ausführung. Oder das Lüftungsverhalten wurde nicht angepasst“, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Eine Wärmedämmung verringert das Schimmelrisiko, denn Schimmel entsteht vorrangig, wenn feuchtwarme Luft auf kalte Bauteile trifft. Sind die Außenwände eines Hauses gedämmt, hat der Schimmel schlechte Chancen, weil sich die Temperatur auf der Oberfläche der Innenwand erhöht.

Damit an Gebäudestellen nicht ungewollt Wärme austritt - also sogenannte Wärmebrücken entstehen - ist eine fachgerechte Montage unerlässlich.

Lüftungsverhalten nach Sanierung anpassen

Ein weiterer Risikofaktor für Schimmel ist hohe Luftfeuchtigkeit. Werden undichte Fenster beispielsweise im Rahmen einer Sanierung ausgetauscht, gelangt durch die neuen Fenster weniger Luft von außen in das Haus.

Das heißt: Das Haus lüftet durch die vormals undichten Fenster nicht mehr „von selbst“ und es verbleibt mehr feuchte Luft im Haus. „Deshalb sollten Sie nach einem Fenstertausch unbedingt Ihr Lüftungsverhalten anpassen“, rät Ramona Ballod.

Wände atmen nicht

Leider hält sich auch der Mythos hartnäckig, dass Wände atmen müssen. Aber Wände atmen nicht, weder gedämmte noch ungedämmte. Die Feuchtigkeit vom Kochen oder Duschen können gedämmte Wände genauso gut puffern wie ungedämmte. Die

Das ändert sich 2023 beim Thema Energie

Preisdeckel, Fördermittel, Solarenergie: 2023 bringt zahlreiche Änderungen im Energiebereich. Viele der neuen Vorschriften stehen im Zeichen der Energiekrise und des Klimawandels. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt die wichtigsten Neuerungen für Mieter:innen und Hauseigentümer:innen.

Preisbremsen für Strom, Gas und Fernwärme

Wer im kommenden Jahr Energie spart, soll dies auch in der Geldbörse spüren. Ein neuer Gesetzesentwurf gibt die maximalen Preise für Strom, Gas und Fernwärme vor, die Versorger für ein bestimmtes Grundkontingent verlangen dürfen.

Das Grundkontingent soll bei 80 Prozent des Verbrauchs liegen, der für die Abschlagszahlung für September 2022 angenommen worden war.

Verbraucht man mehr, gelten wieder die regulären Preise der Versorger. Momentan ist folgende Deckelung im Gespräch: Für Erdgas soll bis April 2024 eine Obergrenze von 12 Cent pro Kilowattstunde gelten, für Fernwärme von 9,5 Cent pro Kilowattstunde, für Strom von 40 Cent pro Kilowattstunde. Greifen soll die Preisbremse ab März 2023, allerdings rückwirkend bis Januar 2023.

Wohngelderhöhung und Einmalzahlungen

Haushalte mit geringem Einkommen erhalten ab Januar 2023 erheblich mehr Wohngeld, um den gestiegenen Heizkosten Rechnung zu tragen. Die Höhe des Wohngelds hängt dabei vom Einkommen, von der Nettomiete sowie von der Anzahl der Haushaltsmitglieder ab. Geplant ist zudem, dass Studierende und Fachschüler:innen im Laufe des Jahres 2023 eine Einmalzahlung von 200 Euro als Ausgleich für gestiegene Heizkosten erhalten.

Neue Förderbedingungen für Heizungstausch und Sanierung

Heizungen werden nur noch gefördert, wenn sie mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. Zusätzlich kann auch die Miete provisorischer Heizungen mitgefördert werden, wenn eine kaputte Heizung ausgetauscht werden muss.

Wer eine Biomasseheizung beispielsweise für Holzpellets wählt, muss auch Solarthermie nutzen, um eine Förderung zu erhalten. Biomasseheizungen müssen zudem höhere Anforderungen an Schadstoffemissionen erfüllen.

Bei der Förderung von Gebäudesanierungen wird die Verwendung vorgefertigter Elemente im Rahmen des seriellen Sanierens von Altbauten mit einem Bonus belohnt. Der Bonus für die Sanierung energetisch sehr schlechter Häuser soll erhöht wer-

den. Bei Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung können ab Januar auch die Materialkosten gefördert werden.

Steuerermäßigung für die Eigenheim-Sanierung

Wer Förderprogramme nicht nutzt, kann für energetische Maßnahmen eine Steuerermäßigung erhalten. Für Heizsysteme auf Basis erneuerbarer Energien werden dabei weiterhin Steuerermäßigungen in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen gewährt, ebenso für nachträgliche Wärmedämmungen oder für die Modernisierung von Fenstern. Der Einbau gasbetriebener Heizungen wird ab 2023 nicht mehr steuerlich berücksichtigt.

Förderung für Solarstrom

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wird 2023 erneut geändert. Für neue und bestehende Anlagen entfällt die Pflicht, die Einspeiseleistung auf 70 Prozent der Nennleistung zu begrenzen. Das bedeutet: Die Anlagen können mehr Strom ins Netz einspeisen.

Zudem ist geplant, ab 2023 die Erträge von Photovoltaikanlagen bis 30 Kilowatt von der Einkommensteuer zu befreien. Die Anschaffung von neuen Photovoltaikanlagen soll von der Mehrwertsteuer befreit werden. Die Vergütungssätze für den ins Netz eingespeisten Strom wurden bereits angehoben.

Endgültiges Aus für die EEG-Umlage

Bereits im Juli wurde die EEG-Umlage auf null Cent gesenkt, 2023 fällt sie endgültig weg. Das macht den Betrieb von Anlagen günstiger, da für die Ermittlung der gesamten erzeugten Strommengen kein Erzeugungszähler mehr notwendig ist.

Energieeffizienzvorschriften für Neubauten

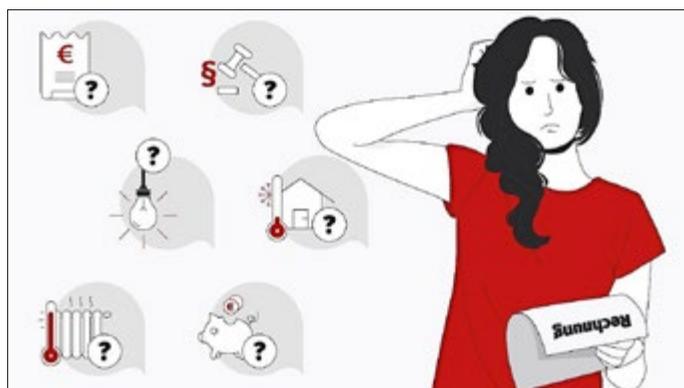
Ab 2023 gelten laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) erhöhte Anforderungen an Neubauten. So darf der Primärenergiebedarf maximal beim Wert eines Effizienzhauses 55 liegen. Strom aus Photovoltaikanlagen darf bei der Bilanzierung eines Neubaus ab Januar 2023 auch dann angerechnet werden, wenn er komplett in das Netz eingespeist wird. Bislang ist ein Eigenverbrauchs-Anteil im Gebäude dafür erforderlich.

Glühlampen und Leuchtstofflampen

Für die meisten Glühlampen und Leuchtstofflampen ist 2023 definitiv Schluss. Ab dem 1. September 2023 dürfen sie nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.

Dazu zählen Kompaktleuchtstofflampen, die gängigen T8-Leuchtstofflampen sowie R7s-Hochvolt-Halogenlampen. Letztere werden oft noch in veralteten Deckenfluterleuchten eingesetzt. Wegen der hohen elektrischen Leistung sind sie echte Stromfresser. Leuchtstofflampen gelten wegen ihres Quecksilber-Gehalts als besondere Gefahr für die Umwelt.

Verbraucherzentrale - an Ihrer Seite in der Krise



Sie haben Fragen? Wir geben Antworten! Die Verbraucherzentralen informieren, beraten und vertreten Ihre Interessen in der Energiekrise.

#GemeinsamDurchDieEnergiekrise

- Beratung Energierecht, Energiesparen, erneuerbare Energien Termine erhalten Sie unter 0361 555 14 0
- Infos, Tipps, Musterbriefe und interaktive Rechner finden Sie unter www.vzth.de/energiekrise

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur THEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Winterferienlager 2023 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Für die Winterferien 2023 bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder ein thematisches Ferienlager an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

12.2. - 18.2.2023

„Duell in der Küche - Kochen & Backen“

10 - 15 Jahre - 249,- €

An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm.

Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt Ihr bei der Küchenparty im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen bieten sich in Schöneck der Rodelhang und das Ganzjahreserlebnisbad für einen Besuch an.

Darüber hinaus erwarten dich und deine Freunde einige weitere Aktionen. So kann das Duell mit euch beginnen!

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Netzschkau per Telefon 03765 - 34391 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Herzliche Grüße aus dem Vogtland!

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langwiesen.de



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg

Herausgeber: Stadt Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg **Verlag und Druck:** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 20 50 - 0, Fax 0 36 77 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Herr Wohl **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**Nach Redaktionsschluss
eingegangen**

Amtlicher Teil

Öffentliche Mahnung

über Steuern und Abgaben der Stadt Hirschberg/ Saale

Die Stadtkasse Hirschberg macht auf fällige Steuern und Abgaben für das Jahr 2022 aufmerksam.

Die Zahlungspflichtigen, die mit der Entrichtung der vorgenannten Forderungen im Rückstand sind, **werden hierdurch öffentlich gemahnt**, diese unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens **31. Dezember 2022** auf eines der genannten Konten der Stadt Hirschberg zu überweisen:

Kreissparkasse Saale-Orla

IBAN: DE 25 8305 0505 0000 0106 85

BIC: HELADEF1SOK

oder

VR Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN: DE81 7816 0069 0001 0459 70

BIC: GENODEF1MAK

Alternativ kann ein SEPA-Lastschriftmandat zur Abbuchung erteilt werden. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Stadtverwaltung Hirschberg bzw. stehen im Internet www.stadt-hirschberg-saale.de zur Verfügung.

Bei Nichtzahlung wird die Forderung durch die Stadtkasse persönlich schriftlich angemahnt. Die Mahngebühren richten sich nach der Verwaltungskostenordnung zum Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz. Für jeden angefangenen Monat der Säumnis, ist ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf volle 50,00 € abgerundeten Schuldbetrages zu entrichten (gem. § 240 AO).

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wir bitten Sie, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtkasse Hirschberg